

## Liebe Unterzeichner\*innen der Petition,

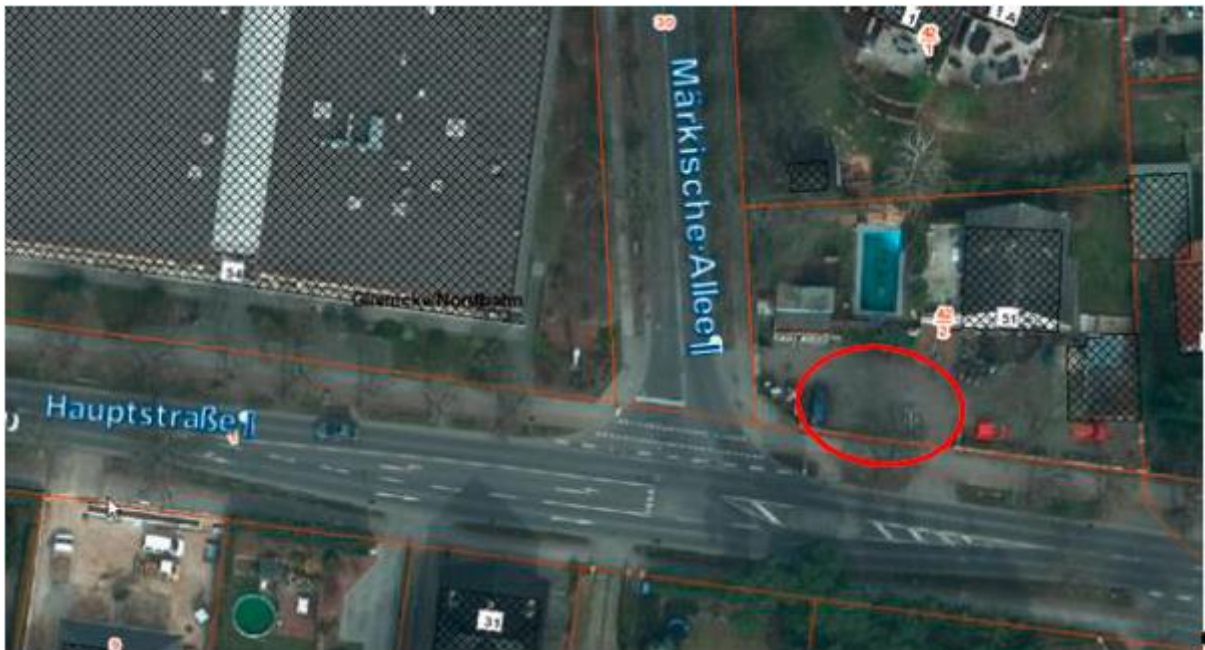
wie vom Landrat angekündigt haben wir letzte Woche eine Antwort auf unsere Petition erhalten. Auf Grundlage der Petition sowie den übergebenen Unterlagen wurden die Punkte durch die Straßenverkehrsbehörde im Landkreis Oberhavel geprüft und zum Teil durch weitere Untersuchungen Dritter ergänzt.

Die guten Nachrichten in Kurzform sind wie folgt:

1. Es wird **Abbiegewarntsystem (Bike-Flash)** an der Kreuzung Märkische Allee / Hauptstraße empfohlen.
2. Es wird eine **Ampel auf der Schönfließer Straße Höhe Eichenallee** gebaut.
3. Weitere Maßnahmen, wie zum Beispiel das Freischneiden der Bäume zur Sichtverbesserung, wurden der Gemeinde zu Umsetzung empfohlen.

Im Detail hat sich der Landrat auf dieser Grundlage zu den von uns in der Petition geforderten Punkten wie folgt geäußert:

### 1. Errichtung einer Ampelanlage im Kreuzungsbereich Märkische Allee / Hauptstraße / Lessingstraße



#### Bewertung IST-Zustand

- die Sicht auf die Fußgänger und Radfahrer wird durch einen Baum im Kreuzungsbereich verdeckt
- bei der Verkehrsbeobachtung konnte festgestellt werden, dass ein Großteil der Radfahrer sich verkehrswidrig im Straßenverkehr verhält (Fahren in Gegenrichtung)
- in Höhe der Haltlinie in der Märkischen Allee (in Kombination mit dem Verkehrszeichen "Stop") werden durch die Polizeidirektion Nord regelmäßig Verkehrskontrollen zur

Einhaltung der Verkehrsregeln durchgeführt, dabei wird ein häufiges Missachten des Haltgebotes festgestellt

- das Unfallgeschehen ist an der Einmündung gering, innerhalb der letzten drei Jahre waren zwei Unfälle mit Radfahrerbeteiligung (Abbiegeunfälle) zu verzeichnen, die Unfälle sind jedoch nicht geschwindigkeitsbedingt, sondern auf Fehlverhalten in Kombination mit Sichtverdeckungen zurückzuführen
- für die Einmündung erfolgte am 16.05.2019 eine Videoverkehrszählung durch das Ingenieurbüro Stadtraum wurde dazu die Auswertung der Verkehrszählung durchgeführt und ein Ergebnisbericht (13.06.19) erarbeitet
- auf Grundlage der Ergebnisse der Verkehrszählung wurde ein Leistungsfähigkeitsnachweis zur Notwendigkeit einer Lichtsignalanlage (LSA) erstellt
- bei dem vorliegenden Verkehrsaufkommen kann der Bedarf für eine LSA nicht nachgewiesen werden
- damit sind weder aus Sicherheits- noch aus Leistungsfähigkeitsgründen zusätzliche Maßnahmen baulicher oder verkehrsorganisatorischer Art an der Einmündung notwendig

### **SOLL-Zustand / Maßnahmen**

- durch die Gemeinde Glienicke/Nordbahn soll zur Sichtverbesserung auf querende Fußgänger und Radfahrer die Baumfällung geprüft und durchgeführt werden
- der Landkreis Oberhavel wird dem Landesbetrieb Straßenwesen den Einsatz des **Warnsystems Bike-Flash** für diesen Verkehrspunkt empfehlen
  - das System Bike-Flash ist an einem Straßenmast befestigt und soll verhindern, dass Lkw- und Pkwfahrer beim Rechtsabbiegen parallel fahrende Radfahrer, die sich im toten Winkel befinden, übersehen und erfassen
  - Bike-Flash überwacht diesen Winkel durch Wärmesensoren bis zu einer Entfernung von 40 Metern und aktiviert vier Leuchtbügel, welche in unterschiedlichen Höhen blinken
  - das optische Warnsignal bleibt während des gesamten Abbiegevorgangs (1.Sichtbereich der Frontscheibe, 2. Beifahrerfenster, 3. Rückspiegel)

## 2. Errichtung eines Zebrastreifens in der Schönfließer Straße auf Höhe des Neuen Gymnasiums Glienicke

Dieser Punkte betrifft mehrere Bereiche, die einzeln bewertet wurden.

### Schönfließer Straße vor dem NGG



#### **Bewertung IST-Zustand**

- geplanter Ausbau des Einmündungsbereiches Schönfließer Straße/Eichenallee/Beethovenstraße wurde durch die Gemeinde Glienicke/Nordbahn noch nicht umgesetzt

#### **SOLL-Zustand / Maßnahmen**

- es ist durch die Straßenverkehrsbehörde die Anordnung einer **Lichtsignalanlage (LSA)** Höhe Einmündung Eichenallee geplant, damit wird eine gesicherte Querung von Fußgängern und Radfahrern im Bereich des Gymnasiums geschaffen
- ihre Hinweise zur Beleuchtung werden an die Gemeinde Glienicke/Nordbahn weitergeleitet
- durch die Polizeidirektion Nord wurde ausgeführt, dass vermehrt Geschwindigkeitsmessungen vor dem Gymnasium durchgeführt werden

## Schönfließer Straße / Nohlstraße



### Bewertung IST-Zustand

- bei Verkehrsbeobachtungen konnte die beschriebene Situation (Anm. d. Autors: gemeint ist das Überholen des haltenden Busses auf der falschen Seite der Verkehrsinsel) bestätigt werden

### SOLL-Zustand / Maßnahmen

- eine Anordnung von Warnzeichen (Aktivieren der Warnblinklichtanlage von Linienbussen) gemäß § 16 der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) durch die Straßenverkehrsbehörde wird erbeten

## Schönfließer Straße / Eichenallee



### Bewertung IST-Zustand

- Haltverbote sind bereits angeordnet
- die Aufstellung der Beschilderung erfolgte am 29.04.2019 durch die Gemeinde Glienicke/Nordbahn

### SOLL-Zustand / Maßnahmen

- die Errichtung einer Lichtsignalanlage ist geplant (damit ist sichere Querung der L 30 gewährleistet) – siehe auch Pkt. Schönfließer Straße vor dem NGG

### 3. Darüber hinaus die bereits von der Gemeinde seit Juli 2018 angefragte Neubewertung der Verkehrssituation in Glienicke durchzuführen und daraus ergebende weitere Maßnahmen umzusetzen.

Hierzu wurden Kreuzungs- und Straßenbereiche, die von der Elternkonferenz der Grundschule Glienicke als kritisch benannt wurden, detailliert geprüft und im Einzelnen Maßnahmen empfohlen. Die Umsetzung dieser zum Teil recht kleinteiligen Maßnahmen liegt im Folgenden bei den jeweils zuständigen Behörden bzw. Personengruppen. Eine komplette Auflistung würde den Rahmen an dieser Stelle sprengen. Beispielfhaft seien an dieser Stelle genannt:

- Regelmäßiges Freischneiden der Bäume zur Sichtverbesserung
- Anpassung der Beschilderung einer Verkehrsinsel auf der Karl-Liebknecht-Straße zur Verbesserung der Sicht für Schulkinder
- Verstärkte Kontrollen des Ordnungsamtes zur Überwachung des ruhenden Verkehrs
- Geschwindigkeitsüberwachung an neuralgischen Punkten
- Information der Eltern zur Sensibilisierung in Bezug auf ihr Verhalten und das ihrer Kinder im Verkehr

Aus unserer Sicht hat die Petition damit erfolgreich einen Beitrag zur Verbesserung der Situation geleistet. Gleichzeitig bedauern wir, dass die Prüfung der Situation an der Kreuzung Märkische Allee/Hauptstraße nicht die gewünschte Errichtung einer Ampelanlage nach sich zieht. Es bleibt daher im Alltag abzuwarten, ob die Maßnahme mit dem Warnsystem eine ausreichende Verbesserung erzielt, für Fahrradfahrer sehen wir hier durchaus eine Verbesserung, für Fußgänger sehen wir diese zurzeit nicht.

Wir bedanken uns beim Landrat sowie den beteiligten Behörden für die detaillierte Rückmeldung und Ausarbeitung von Maßnahmen. Wir hoffen, dass damit die Verkehrssicherheit für die Schulkinder und Einwohner von Glienicke ein Stück verbessert werden kann.

Am Ende möchten wir uns bei allen Unterzeichner\*innen der Petition bedanken, durch deren Unterschrift dies erst möglich wurde.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Jablonski-Zimare  
und Unterstützer